



## APPLIKATIONSREPORTAGE

### **Beste Kennzeichnung für beckers bester Fruchtsäfte Kennzeichnungstechnik von Bluhm Systeme sichert hohe Produktqualität**

**Die beckers bester GmbH im niedersächsischen Lütgenrode setzt gleich mehrere Drucktechnologien und ein Druckspendensystem des Kennzeichnungsspezialisten Bluhm Systeme GmbH aus dem rheinischen Rheinbreitbach ein. Somit dürfte nahezu jede Flasche und Getränkeverpackung aus der Produktionsstätte in dem Nörten-Hardenberger Ortsteil Kennzeichnung tragen, die mit Bluhm-Inkjet-, Laser- und Thermotransfer-Drucktechnik aufgebracht wurden.**

beckers bester ist in ganz Deutschland und darüber hinaus als Marke von im Wortsinne besten Fruchtsäften und Nektaren bekannt. 27 verschiedene Geschmacksrichtungen umfasst das Sortiment des 1932 durch Bertha Becker gegründeten Unternehmens. Alle Getränke sind „100 % natürlich“, wie das Unternehmen stolz verkündet – egal ob sie in Glasflaschen, Tetra-Packs oder in PET-Verpackungen ausgeliefert werden. Bei der Gründung von beckers bester stand die Verarbeitung der Ernte auf dem eigenen Hof in Lütgenrode im Vordergrund. Auch heute noch kommt das Most-Obst aus der Region – von Plantagen für Erdbeeren, Himbeeren, schwarze Johannisbeeren, Sauerkirschen und vor allem Äpfel, aber auch zum Mosten angeliefert durch Nachbarn und andere Privathaushalten

Zur Sicherung der hohen Produktqualität sind umfangreiche Produktkennzeichnungsprozesse nötig. Zumindest Abfüll- oder Mindesthaltbarkeitsdatum sowie die Chargennummer müssen sich auf den Produkten wiederfinden, um im Fall der Fälle die lückenlose Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten. Fast alle Produktionsstraßen von beckers bester sind deshalb mit Kennzeichnungstechnologie von Bluhm Systeme ausgestattet. „Von den sieben Bluhm-Kennzeichnungstechnologien setzen wir hier die Thermotransfer- und



Piezodrucktechnik sowie die Kennzeichnung per Laser ein“, weiß Knut Bautzmann, Leiter der Instandhaltung bei beckers bester.

### **Rundum-Kennzeichnungsservice für Tetra-Packs**

Etikettiert wird beispielsweise in der Abfüllanlage für Tetra-Packs: Bis zu 7000 Verbundverpackungen mit Apfelsaft werden pro Stunde befüllt, in Versandkartons verpackt und palettiert. Jeder Transportkarton erhält auf seinem Weg durch die beckers-bester-Produktion auf der Unterseite ein Etikett mit Chargen-Informationen und dem Mindesthaltbarkeitsdatum in Form eines EAN-13-Barcodes.

Ein Druckspende-System aus der Legi-Air-Serie von Bluhm Systeme sorgt für die zuverlässige Etikettierung des vorbei eilenden Produkts. Beschriftet wird das Etikett im Thermotransfer-Verfahren mit einem SATO-Druckmodul. Alle Druck-Daten werden durch die übergeordnete Produktionssteuerung bereitgestellt. Das fertige Etikett wird schließlich durch einen Saugstempel übernommen und berührungslos von unten auf die Verpackung aufgeblasen. Diese Technologie wählten die Bluhm-Ingenieure bei der Planung der Kennzeichnungsanlage, weil eine einfache, von unten erfolgende Inkjet-Bedruckung wegen der staubigen Umgebung wesentlich aufwendiger geworden wäre.

### **Robuste Inkjet-Lösung ohne störanfällige Pumpe**

Inkjet-Drucker kommen aber gleich danach zum Einsatz. Die Versandkartons werden nämlich auch seitlich mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum versehen. Diese Aufgabe übernimmt ein Markoprint-Inkjet-Drucker von Bluhm Systeme. Im piezoelektrischen Inkjet-Verfahren wird eine ölhaltige Tinte durch 256 Tintenkanäle in 768 Düsen geleitet und auf die saugfähige Oberfläche aufgebracht. Diese Technologie ist ausgesprochen robust. Eine störanfällige Pumpe ist nicht notwendig. Die Tinte wird ausschließlich mit Hilfe physikalischer Phänomene wie der Schwerkraft geleitet. Zum Einsatz kommen Trident-Druckköpfe, die Codiergrößen von 50 und 100 Millimeter gestatten.

Zu jedem Markoprint-Inkjet-Drucksystem bei beckers bester gehört die i-Design-Software von Bluhm Systeme. Damit ist es möglich, jedes Kennzeichnungsobjekt individuell mit Grafiken, Logos oder Barcodes zu bedrucken. Entweder wird der



aufzubringende Inhalt direkt am Steuergerät des Druckers angelegt, oder es wird ein beigestellter PC genutzt.

### **Licht graviert aufs Haar genau**

Am nächsten Einsatzort für die schnelle Bluhm-Kennzeichnungstechnik geht es noch rasanter zur Sache: An der der Abfüllanlage für Glasflaschen platzieren SolarJet-HD-30-Watt-Laserkennzeichner Mindesthaltbarkeitsdaten mit Photonen-Kraft auf den unteren Rand der Etiketten. Kurz zuvor wurden die Getränke noch bei 80 Grad Celsius randvoll abgefüllt und mit einem Deckel verschlossen, um dann auf Zimmertemperatur heruntergekühlt zu werden und so – ähnlich wie beim Einwecken – einen Unterdruck entstehen zu lassen.

Die Bluhm-Laserkennzeichner verrichten ihren Dienst allein mit Hilfe gebündelten Lichts. Ohne zusätzliches Verbrauchsmaterial bringen sie die notwendigen Informationen mit zuverlässig dosierter Leistung exakt aufs Flaschenetikett. Auch PET, Glas, Metall, Kunststoff oder Folie können Laser schonend und gestochen scharf beschriften. Das eingesparte Verbrauchsmaterial und der sehr geringe Wartungsaufwand für einen Bluhm Laserbeschrifteter machen diese Lösung auch betriebswirtschaftlich attraktiv.

### **Maximale Leistung auf engstem Raum**

Attraktiv ist auch die Geschwindigkeit der Laserkennzeichnungssysteme. Bis zu 80000 Kennzeichnungszyklen können sie pro Stunde schaffen – bei Codierfeldgrößen von bis zu 300 mal 300 Millimeter. Im vorliegenden Fall einer Anlage mit wenig Montage-Raum waren der geringe Platzbedarf und die Vielseitigkeit der schlank gebauten Systeme für die Bluhm-Systemintegratoren hingegen wichtiger als das Kennzeichnungstempo.

Wie bereits bei der Tetra-Pack-Befüllung kommt auch nach dem Abfüllen der Glasflaschen noch eine Verpackungs- und Palettierstation zum Einsatz. Dies ist abermals ein Ort für verschiedene Druckspende-Systeme von Bluhm Systeme. Berührungslos werden dort Etiketten exakt seitlich auf die Palette appliziert.

Und auch in der Abfüllung für PET- Flaschen wird oben noch ein Etikett auf ein in Schrumpffolie gewandetes Sixpack geblasen...



## **Bildunterschriften**

**Laserbeschrifter.jpg:** Die kompakten Laserbeschrifter lassen sich leicht in Anlagen integrieren.

**Etikettierung unten.jpg:** Ein Etikettendruckspender unterhalb des Förderbandes etikettiert den Kartonboden.

**Kartonbeschriftung:** Für die Großschriftbedruckung der Kartons kommen Markoprint-Drucker mit Trident-Tintentechnologie zum Einsatz.

## **Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Bluhm Systeme GmbH, Maarweg 33, D-53619 Rheinbreitbach

Telefon: +49(0)2224-7708-0, Fax: +49(0)2224-7708-20

E-Mail: [info@bluhmsysteme.com](mailto:info@bluhmsysteme.com)

Web: [www.bluhmsysteme.com](http://www.bluhmsysteme.com)

---

Frei mit Vermerk: Foto - Bluhm Systeme

Belegexemplar erbeten.